

Wirtschaftsethischer Salon am
Dienstag, den 4. Oktober 2011 im Erbacher Hof , Mainz

Im monatlichen Rhythmus, am ersten Dienstag des Monats, lädt das „Forum Frankfurt Rhein-Main“ des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE) gemeinsam mit dem „Forum Philosophie & Wirtschaft Mainz“ und dem „Philosophieforum Kelkheim“ zum Gespräch im Wirtschaftsethischen Salon ein. Unternehmer und alle Interessierte treffen sich dort mit Experten zur Diskussion von Themen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Philosophie.

Für die nächste Veranstaltung freuen wir uns auf unseren Gesprächsgast Michael Hentschel und widmen unsere Diskussion dem Thema:

Was ist Lobbyismus? Wozu und wem dient er (nicht)?

Dienstag, 4. Oktober 2011, Empfang ab 19.00 Uhr mit Imbiss / Gesprächsbeginn um 19.30 Uhr im Erbacher Hof, Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz, Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz. Anmeldung nicht erforderlich (kostenfrei).

Infos zum Gesprächsgast und seinem Thema:

Michael Hentschel ist seit 1991 im Bereich des Dialog-Marketings, CRM (Customer Relationship Management) und Campaign-Managements tätig. Hierbei beschäftigen ihn immer auch gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Trends, die Einstellungen, Handeln und Wahrnehmung der Menschen betreffen. In diesem Kontext ist er seit langem an wirtschaftsethischen Fragen interessiert.

Michael Hentschel wird uns einen Impuls zu den Bereichen Lobbyismus, NGOs, Campaigning aus der Sicht des CRMs geben. Dabei geht es ihm zunächst um die Verortung der verschiedenen Formen der politischen Interessenvertretung und ihren Einfluss auf die gesellschaftliche Legitimation politischer Verfahren - um sodann einen kurzen Ausblick hinsichtlich der politischen „Partizipation 2.0“ zu geben. Welche gesellschaftlichen Tendenzen und Elemente könnten stilbildend sein und auf die derzeitige politische Praxis verändernd wirken? Stichworte hierzu: Social Media, Bürgerengagement, Bürgerinitiativen, Lobbyregister, Transparenzregeln. Es gibt viele Aspekte und Fragen. Machen wir mit dem Gespräch im Wirtschaftsethischen Salon weiter.

Weitere Informationen:

Forum Philosophie & Wirtschaft e.V.
Dr. Frieder Schwitzgebel
Telefon: 0 61 33 - 509541
Telefax: 0 61 33 - 509542
F.schwitzgebel@presse-schwitzgebel.de

Weitere Informationen finden Sie unter

In Kooperation mit:



www.philosophiearena.de



Kueser Akademie
für Europäische Geistesgeschichte